

## Infobrief 16

Liebe Leserinnen und Leser,

vor nun bereits vier Wochen haben sich in Trier etwa 800 Sängerinnen und Sänger sowie Chorleiterinnen und Chorleiter zu einem Tag der Kirchenmusik getroffen, zu dem wir im Rahmen der Heilig-Rock-Tage 2026 eingeladen hatten. Im Nachgang zu dem Tag haben uns sehr viele frohe und begeisterte Rückmeldungen erreicht. Es freut mich sehr, dass wir diesen Tag offenbar als erfolgreich in Erinnerung behalten können und es ist mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die unserer Einladung gefolgt sind. Sie waren und sind die Hauptakteure eines solchen Tages.



Für Sie ist er gedacht, und ohne Sie wäre er nicht möglich. Gleichzeitig nutze ich die Gelegenheit, allen einen herzlichen Gruß von Robert Jones auszurichten. Er hat erfahren, dass wir im Hochamt am Kirchenmusiktag seine Missa Brevis in C gesungen haben und sich sehr darüber gefreut und dafür bedankt. Wie ich finde, eine sehr schöne Geste. Ich wünsche allen ein gesegnetes Pfingstfest und grüße herzlich

Thomas Sorger

Referent für Kirchenmusik

## Singen - Orgelspielen - Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen können dort ihr musikalisches Talent in einem der Ausbildungsgänge weiterentwickeln und werden dabei intensiv und qualifiziert gefördert. Nach den Sommerferien dieses Jahres starten alle Ausbildungen in den neuen Jahrgang.

Die Ausbildung zeichnet sich besonders durch kostengünstigen und ortsnahen Unterricht bei qualifizierten Lehrkräften aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab.



Der Unterricht wird erteilt durch die jeweils zuständigen Leitenden und den Regionalkantorinnen und -kantoren. Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen sowie Anmeldeformulare bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, kirchenmusik@bistum-trier.de. Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 15. Juni, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 1. September anzumelden.



Kirchenmusik

IM BISTUM TRIER



# Musik ist die Sprache der Engel.

Chöre leiten, Orgel spielen, Singen –  
KirchenmusikerIn werden!

## **Inhalte am Freitag, 22.05.2026**

Singen - Orgelspielen - Chorleiten .....	1
Gottesdienste und Konzerte mit dem Kammerchor Gaudeamus St. Wendel und dem Organisten Klaus Evers, Bad Kreuznach .....	3
EVENSONG im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen .....	5
Matinée „Un matin d’été“ – Musik für Trompete und Klavier .....	6
Konzert mit Orgel und Trompete .....	8
Neuer Orgelklang im Saardom in Dillingen.....	9
Orgelkonzert mit Alexander Grün in Bad Kreuznach .....	10
Nacht der offenen Kirchen im Pastoralen Raum Neunkirchen .....	11
Kino in der Kirche – Koblenz Ahrenberg .....	13
Mittagsmusik am Samstag 6. Juni um 11:30 Uhr in St. Laurentius / Saarburg Barbara Prinz / Birkenfeld spielt an der Weimbs-Organ .....	14
Des Rätsels Lösung .....	14
Rätsel.....	14
Ihre Information im Infobrief.....	15
Folgen Sie uns .....	15

## **Gottesdienste und Konzerte mit dem Kammerchor Gaudeamus St. Wendel und dem Organisten Klaus Evers, Bad Kreuznach**

Im Juni dieses Jahres werden der Kammerchor Gaudeamus, St. Wendel und der Organist Klaus Evers im Rahmen von 2 Gottesdiensten und 2 Soireen und Konzerten mit Chor- und Orgelmusik zu hören sein. Es erklingt u.a. Musik von Domenico Scarlatti, Johann Ludwig Bach, Andrew Carter, Frederick Bayani Mabalot, Philipp Stopford, Charles Hubert Parry, zu hören sein. Der Kammerchor Gaudeamus wurde 1988 von seinem Leiter Stefan Klemm gegründet. Er hat seit 1999 seinen Sitz an der Wendelinus-Basilika in St. Wendel. Der Chor unternahm in den vergangenen Jahren u.a. Konzertreisen nach Israel, Italien, Russland, England, Schottland und Österreich sowie Süd- und Norddeutschland. Besonderes Merkmal des Chores ist, dass immer wieder selten zu hörende geistliche Chormusik erarbeitet wird. An der Orgel wird Klaus Evers zu hören sein. Er spielt Werke von M. Rossi, F. Capocci und Ch.H. Parry. Seit 1995 ist Klaus Evers Kirchenmusiker der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Bad Kreuznach sowie Leitender Kantor des Pastoralen Raums und Orgelsachverständiger im Bistum Trier. Nach erstem Klavier- und Orgelunterricht bei Fridel Grenz/Bad Kreuznach und Leo Krämer/Speyer studierte er katholischen Kirchenmusik an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg i.Br. (Orgel bei Hans Musch und Klemens Schnorr) mit A-Examen und künstlerischer Reifeprüfung in Alter Musik bei Robert Hill. Er nahm an internationalen Meisterkursen teil und ist seit 2010 Kunst- und Kulturpreisträger der Stadt Bad Kreuznach.

Die Termine:

Samstag, 6.Juni, 18.30 Uhr St. Valentinus, Bann- Abendmesse anschl. Soirée

Sonntag, 7.Juni, 18.00 Uhr Peter und Paul, Traben-Trarbach – Konzert

Samstag, 27.Juni, 20.00 Uhr Wendelinus-Basilika, St. Wendel- Konzert

Sonntag, 28.Juni, 18.00 Uhr Hl. Kreuz, Bad Kreuznach-Abendmesse anschl. Soirée



*Klaus Evers*

Im Juli dieses Jahres unternimmt der Kammerchor und Klaus Evers eine Reise nach Rom mit Gottesdiensten und Konzerten in der Lateran Basilika, Pontificio Collegio Teutonico di Santa Maria in Campo Santo und Santa Maria del Anima.



*Kammerchor Gaudeamus*

## EVENSONG im Kloster Heilig Kreuz in Püttlingen



Samstag | 30. Mai 2026 | 20 Uhr  
Kloster HeiligKreuz | Püttlingen

# EVENSONG

## Musikalisches Abendgebet

**Musikalische Gestaltung:**  
Vinzenz Haab, Bariton | Orgel  
Jonas Mayer, Trompete | Orgel

**Liturgie:**  
Andrea Schwindling, Gemeindeferentin

  
KLOSTERHEILIGKREUZ  
Völklinger Str. 197 | 66346 Püttlingen

Manchmal ist es einfach nur schön zu erleben, dass eine Jahrhunderte alte Tradition ihre Ausstrahlung nicht nur nicht verliert, sondern im Gegenteil aufblüht und ihre spirituelle Kraft unmittelbar entfaltet. Nicht allein die Verbindung von geistlichem Wort mit unterschiedlichster Musik, sondern auch das sich gegenseitig Beleuchten dieser beiden „Sprachen“ und ihrer unterschiedlichen Zugänge bringen Menschen im aufmerksamen Zuhören dazu, sich kontemplativ einzulassen auf dieses Wechselspiel und es zudem durch das eigene Singen und Beten noch zu erweitern. Eine solche starke Tradition verkörpert der in der anglikanischen Kirche beheimatete EVENSONG. Die Liturgie bietet den geistlichen „Urgrund“, Musik und Text aber machen jeden Evensong zu einem einmaligen Gottesdienst.

Antonín Dvořáks Vertonung von Psalm 23 steht dem verinnerlichten „Vater unser“ von Frank Martin gegenüber, das vertrauensvolle „Nachgebet“ von Josef Gabriel Rheinberger entlässt in den Abend und die Nacht. Zentrale Bestandteile eines Evensongs sind seit jeher „Magnificat“ und „Nunc dimittis“, die George Dyson so strahlend wie abgeklärt vertont hat. Kontrapunktiert werden diese Gesänge durch den Klang der Trompete in Flor Peeters‘ „Aria“ und Oskar Lindbergs „Gammal Fäbodpsalm“. Der „Grund“, das geistliche Wort ist ganz auf den Dreifaltigkeitssonntag ausgerichtet. Aus der Stille der Klosterkirche Heilig Kreuz in Püttlingen heraus werden sich Musik und Sprache gegenseitig als klingendes Gebet beleuchten und verstärken. So kann Gottes Gegenwart auf besondere Weise spürbar und erfahrbar werden.

Der Evensong wird gestaltet von Jonas Mayer (Trompete, Orgel), Vinzenz Haab (Bariton, Orgel) und Andrea Schwindling (Liturgie). – Jonas Mayer ist seit April 2022 als Kirchenmusiker in der Pfarrei St. Eligius und als Leitender Kantor für den Pastoralen Raum Völklingen tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit leitet er den Coro Eligio und gemeinsam mit

Rainer Oster die Ökumenische Kantorei Völklingen. Darüber hinaus ist er Mitorganisator des grenzüberschreitenden Orgelfestivals Forbach-Völklingen. – Der Bassbariton Vinzenz Haab ist seit vielen Jahren gern gehörter Solist in Konzerten und Gottesdiensten, auch weit über den südwestdeutschen Raum hinaus. Seit Herbst 2024 ist er in der Pfarrei Heilig Kreuz in Schwalbach als nebenamtlicher Organist tätig. – Andrea Schwindling arbeitet als Gemeindefereferentin im Pastoralen Raum Saarlouis. Auf Bistumsebene nimmt sie die Aufgabe als geistliche Beirätin der „Pueri Cantores“ und des „Sozialdienstes katholischer Frauen“ (SkF) wahr. Texte von ihr erscheinen in Gastbeiträgen von „Liturgie konkret“, dem Paulinus und anderen renommierten Instituten.

---

### **Matinée „Un matin d’été“ – Musik für Trompete und Klavier**

Sulzbach. Unter dem Titel „Un matin d’été“ lädt der STUMM-Orgelverein zu einer besonderen Matinée ein. Am Samstag, 6. Juni 2026, um 11:00 Uhr sind im Gemeinschaftshaus Sulzbach die Pianistin Kathrin Isabelle Klein und der Trompeter Nicolai Wagener zu erleben.

Die Veranstaltung wird ausnahmsweise nicht als Orgelmatinée in der evangelischen Kirche an der historischen STUMM-Orgel von 1746 durchgeführt, sondern in kammermusikalischer Besetzung im Gemeinschaftshaus. Damit eröffnet sich ein anderer, reizvoller Zugang zur Konzertreihe.

Das Programm ist stark von der französischen Musiktradition geprägt und vereint Werke von Théo Charlier, Mel Bonis, Jean Françaix und Raymond Gallois-Montbrun. Die ausgewählten Kompositionen zeichnen sich durch Eleganz, klangliche Raffinesse und virtuose Ausdruckskraft aus. Ergänzt wird das Programm durch solistische Klavierwerke von Mel Bonis.

Kathrin Isabelle Klein, gebürtig aus Idar-Oberstein, studierte in Freiburg, Würzburg und München und schloss ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ab. Sie war Stipendiatin der Konzertförderung des Deutschen Musikwettbewerbs und konzertierte unter anderem mit der Jungen Deutschen Philharmonie. Neben ihrer solistischen Tätigkeit ist sie eine gefragte Kammermusikerin und unterrichtet derzeit an der Musikhochschule München. Zudem war sie künstlerische Leiterin der Konzertreihe „Kosmos Kammermusik“, einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Stadt Idar-Oberstein, des Kunstvereins Obere Nahe und des STUMM-Orgelvereins, die in Erinnerung an die langjährige Vorsitzende Elisabeth Jost ins Leben gerufen wurde.

Nicolai Wagener studierte Trompete in München und setzt seine Ausbildung derzeit an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort. Seit der Spielzeit 2024/25 ist er Akademist der Augsburger Philharmoniker. Darüber hinaus führten ihn Engagements unter anderem zum Münchner Rundfunkorchester, zu den Stuttgarter Philharmonikern sowie zum Synchronorchester des Bayerischen Rundfunks.

Das etwa 35-minütige Konzert wird durch eine kurze Moderation ergänzt.

Der Eintritt ist frei.

ORGELMATINÉE

# Un matin d'été

## Musik für Trompete und Klavier



**SULZBACH, GEMEINSCHAFTSHAUS**

**SAMSTAG | 6. JUNI 2026 | 11:00 UHR**

Die Pianistin **Kathrin Isabelle Klein** und der Trompeter **Nicolai Wagener** widmen sich Werken von Jean Françaix, Mel Bonis und Théo Charlier sowie weiteren Komponisten

Eintritt frei! Danke für Ihre Spende am Ausgang.

## Konzert mit Orgel und Trompete



**Trompete - Orgel**

# KONZERT

zum Dreifaltigkeitssonntag

Baldassari - Bach - Langlais - Guilmant - Händel

WALLFAHRTSKIRCHE  
MARIA HEIMSUCHUNG KLAUSEN

**So, 31.05.2026, 18:00 Uhr**



**Armin Lamar - Orgel**  
**Florian Lamar - Trompete**  
**Eintritt frei - Spende erbeten**



ST. MARIA & ST. VINZENZ  
KLAUSEN

## Neuer Orgelklang im Saardom in Dillingen



# NEUER ORGELKLANG

— IM SAARDOM —

### Orgelweihe

22.Mai 2026 | 19:30 Uhr

Vorstellung der Orgel

Prof. Karl Ludwig Kreutz

### Vorabendmesse zu Pfingsten

23.Mai 2026 | 17:00 Uhr

Kirchenchor Musica sacra

Thomas Bernardy

### Messe Solennelle L.Vierne

24.Mai 2026 | 11:30 Uhr

Kirchenchor Gerlfangen

Michael Schwedt

VERANSTALTER: KULTURSZENE SAARDOM E.V. - DILLINGEN



**Orgelkonzert mit Alexander Grün in Bad Kreuznach**

# ORGELKONZERT

Heilig-Kreuz-Kirche, Bad Kreuznach

Sonntag, 31. Mai 2026

16.00 Uhr

**Regionalkantor  
ALEXANDER GRÜN  
Mainz**

Werke von:  
Weckmann  
Bach  
Dupré  
Baker

Improvisationen

Eintritt frei - Kollekte am Ausgang



Am Sonntag, 31. Mai 2026 spielt um 16 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche Bad Kreuznach Regionalkantor Alexander Grün/Mainz ein Orgelkonzert zum Thema "Osterlicht - Marienlob - Dreifaltigkeit". Auf den 41 Registern der Sandtner-Orgel erklingen Werke von George C. Baker (Evocation 2, Toccata über drei österliche Hymnen), Marcel Dupré (Regina coeli), Matthias Weckmann (Magnificat Secundi Toni) und Johann Sebastian Bach (3 Stücke zum Hochfest der Hl. Dreifaltigkeit aus dem III. Teil der Clavierübung). Ergänzt wird das Programm durch 4 Improvisationen über marianische Themen als Hommage à Franz Schmidt sowie 3 Improvisationen über spontane Publikumsvorschläge.

Alexander Grün wirkte nach Studien in Köln und Brüssel und Wettbewerbserfolgen als Improvisator in Strasbourg und Köln an der Marienbasilika Kevelaer und an mehreren Kirchen der Kölner Innenstadt. Seit 2024 ist er Regionalkantor im Bistum Mainz und koordiniert die Abteilung Orgeln und Glocken des Bischöflichen Ordinariats Mainz. Sein Dienstsitz war zunächst Bingen, wo er an der Konzeption der demnächst fertiggestellten Hildegardis-Orgel der Basilika maßgeblich beteiligt war. Seit 2026 ist er Organist an der Stiftskirche St. Stephan in Mainz mit ihren weltberühmten Chagall-Fenstern. Eintritt frei - Kollekte am Ausgang.

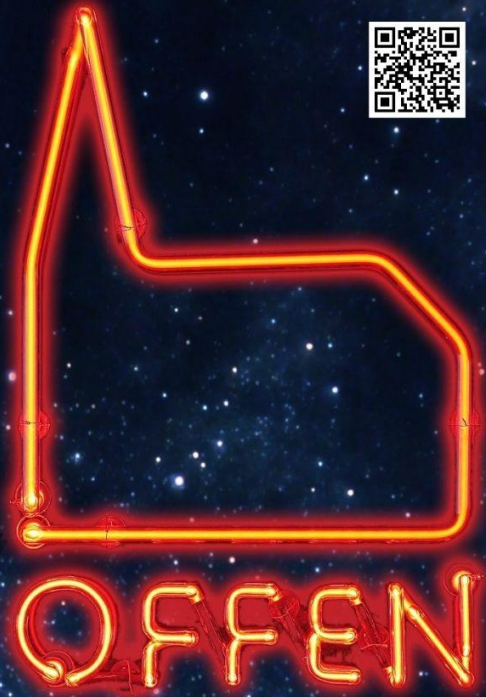
## **Nacht der offenen Kirchen im Pastoralen Raum Neunkirchen**

### **Musik und Begegnung am Pfingstsonntag**

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, laden die Kirchengemeinden im Pastoralen Raum Neunkirchen zur „Nacht der offenen Kirchen“ ein. In Furpach, der Neunkircher Innenstadt und in Merchweiler öffnen Kirchen ihre Türen für einen besonderen Abend voller Musik, Besinnung und Begegnung. Den Auftakt gestaltet um 18:00 Uhr die Kirche St. Marien in der Innenstadt (Marienplatz 1, 66538 Neunkirchen) mit „Orgel.6“. Im Rahmen der Nacht der Kirchen Saar erklingt ein Orgelkonzert zu vier Händen und vier Füßen mit Markus Schaubel und Tobias Rihm. Um 19:00 Uhr lädt die Kirche Hl. Rosenkranzkönigin in Merchweiler (Kirchenstr. 26, 66589 Merchweiler) zur „Klingenden Kirche“ mit Instrumentenvorstellungen, Glocken und besinnlichen Texten ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt Franz Schloder. Um 19:30 Uhr beginnt in St. Marien ein chormusikalisches Abendlob mit der FrauenSchola St. Marien (Marienplatz 1, 66538 Neunkirchen). Die Liturgie leitet Pfarrer Bernd Seibel, die musikalische Leitung übernimmt Jan Brögger. Den Abschluss bildet um 20:00 Uhr in St. Josef Furpach (Karcherstr. 49, 66539 Furpach) der Abend „(Un)Musikalisch – Musik ist (k)eine Lösung“ – ein Filmmusik- und Songabend. Mitwirkende sind die Leiterrunde St. Josef–St. Johannes sowie Szilvia Toth an Klavier und Orgel. Besucherinnen und Besucher können einzelne Programmpunkte besuchen oder zwei Stationen miteinander verbinden und Kirche einmal anders erleben. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

# NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

AM  
PFINGSTSONNTAG,  
24.05.2026,  
AB 18.00 UHR



**18.00 Uhr**

**St. Marien, Neunkirchen-Innenstadt**  
**ORGEL 6 – Orgelkonzert zu 4 Händen und 4 Füßen**  
An der Roethinger/Gajda/Binns-Orgel:  
Markus Schaubel, Saarlouis  
Tobias Rihm, Merchweiler

**19.00 Uhr**

**Hl. Rosenkranzkönigin, Merchweiler**  
**„Klingende Kirche“**  
Vorstellung aller Instrumente und Glocken,  
mit besinnlichen Texten  
Franz Schloder, Orgel & Flügel

**19.30 Uhr**

**St. Marien, Neunkirchen-Innenstadt**  
**Chormusikalisches Abendlob**  
Liturgie: Pfr. Bernd Seibel  
FrauenSchola St. Marien Neunkirchen  
Jan Brögger, Leitung & Orgel

**20.00 Uhr**

**St. Josef, Furpach**  
**„(Un)Musikalisch – Musik ist (k)eine Lösung“**  
Filmmusik- und Songabend und mehr  
Leiterrunde St. Josef-St. Johannes  
Szilvia Toth, Orgel & Klavier

**Da sein.**

Katholische Kirche  
Pastoraler Raum  
Neunkirchen



**Kino in der Kirche – Koblenz Ahrenberg**

**KINO IN DER KIRCHE**  
„Das Leben und die Passion Jesu Christi“

**CINÉMATOGRAPHE**  
**LUMIÈRE**

St. Nikolaus-Kirche  
KO-Ahrenberg



**Stummfilm der Gebr. Lumière von 1897 mit musikalischer Live-Begleitung**  
**Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 16 Uhr**  
Vokalensemble „Lucente“, Michaela Stepanjan (Querflöte), Yannick Wahl (Bariton), Leitung/Orgel: Dekanatskantor Dr. h. c. Peter Stilger  
Der Eintritt ist frei; um eine Spende wird gebeten.



## Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. **Konzertplakate** können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

---

## Folgen Sie uns



<https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/>



<https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier>

---

